

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 9

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



reiche Maschinenarsenal nicht mehr zu bewältigen ist. Deshalb werden ständig neue Formen des kostensenkenden Maschineneinsatzes gesucht und erprobt.

So haben 25 Landwirte im grünlandreichen «Bergischen Land» die Konservierung des Rindvieh-Winterfutters gemeinschaftlich mittels einer hochtechnisierten «Silierkette» organisiert. Eine Viertelmillion DM haben sie gemeinsam mit ihrer Genossenschaft dafür aufgewendet, um mit zwei 110-PS-Schleppern und zwei grossen Ladewagen das Weidegras und im Herbst den Silomais trotz Arbeitskräftemangel termingerecht und verlustarm silieren zu können. Diese Flucht nach vorne in eine kostspielige Futtergewinnung war für diese Landwirte mit intensiver Milchviehhaltung der einzige Ausweg; denn für die Ausenwirtschaft bleibt diesen Bauern, die täglich zwischen 25 und 60 Kühe melken, heute und erst recht morgen kaum noch Zeit. Dieses Modell kann beispielhaft für eine überbetriebliche Mechanisierung überlasteter Grünlandbetriebe sein.

Foto: Dr. W. Schiffer (agrar-press)

Buchbesprechungen

KTBL-Neuerscheinungen

Kunststoffe im Landbau, Solartechnik und Umweltschutz

Von H. Hildebrandt, D. Seitz, B. Werminghausen u. a. KTBL-Arbeitspapier. Vertrieb: Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL), Bartningstrasse 49, 6100 Darmstadt 12.

174 Seiten A4, 36 Abb., 17 Tabellen, 1978, 10 DM.

Diese Veröffentlichung mit 25 Vorträgen und Kurzbeiträgen der Vortragsveranstaltung 1977 der Gesellschaft für Kunststoffe in der Landwirtschaft (GKL) e. V. setzt die 1971 begonnene Informationsreihe des KTBL über Kunststoffeinsatz im Landbau fort. Die gartenbaulichen Beiträge dieses Heftes behandeln den Einsatz von Kunststoffen bei der Ernteverfrühhung, bei Bau von Wasserbecken, in der Hydrokultur und in der Baumschule.

Vier Beiträge behandeln Fragen des Kunststoffeinsatzes beim landwirtschaftlichen Bauen und in der Landtechnik.

Zum Thema Solartechnik liegen drei Beiträge (Kunststoffe in der Solartechnik, Einsatzmöglichkeiten der Solartechnik in der Landwirtschaft, Gewächshausheizung mit Sonnenenergie) vor.

In fünf Referaten zum Problemkreis Kunststoffe und Umwelt wird dargelegt, wie Kunststoffe als wertvolle Helfer im Umweltschutz eingesetzt werden und wie durch sinnvolles Recycling Kunststoffabfälle wiederverwertet werden.

Die Fragen des Einsatzes abbaubarer Kunststoffe im Landbau und die Festlegung phytotoxischer Schwermetalle in Kulturböden werden diskutiert.

Weitere KTBL-Arbeitspapiere:

- Kunststoffanwendung in der Landwirtschaft (Vorträge der GKL-Tagung 1974), 195 Seiten, A4, 60 Abb., 23 Tab., 1974, 12 DM.
- Kunststoffe im Landbau (Vorträge der GKL-Tagung 1975), 89 Seiten, A4, 26 Abb., 5 Tab., 1976, 10 DM.
- Kunststoffe im Weinbau und in anderen Einsatzgebieten des Landbaus (Vorträge der GKL-Tagung 1976), 124 Seiten, A4, 25 Abb., 6 Tab., 1977, 10 DM.

Die neueste Ausgabe des Mondo-Verlages

Zu den höchsten Gipfeln der Welt

Dieses soeben erschienene Buch öffnet uns, im wahrsten Sinne des Wortes, neue Horizonte. Es ist das Werk eines einzigen: Dölf Reist, passionierter Schriftsteller und Bergphotograph, ein Mann mit erstaunlichen körperlichen Reserven. Dazu besitzt er ein Schreibtalent und ein waches Auge, dank denen er auf einmalige Weise die grandiosen Schönheiten der Bergwelt in Wort und Bild zu beschreiben vermag.

Wie Dölf Reist es in seinem Buch selbst sagt, besteht das Hauptproblem des Bergschriftstellers im «synchronen Zusammenspiel beider Arten physischer und geistiger Anstrengung». Sein Werk ist das Resultat des seltenen Zusammentreffens der Talente des guten Bergsteigers und des Schriftsteller-Photographen. Mit seinen 57 Jahren kann Dölf Reist das Bergsteigen noch nicht lassen, ist er doch gegenwärtig als Reise- und Expeditionsleiter tätig.

Der Titel «Zu den höchsten Gipfeln der Welt» hält, was er verspricht, denn der Autor führt uns tatsächlich auf die höchsten Bergspitzen. Das Buch ist in fünf äusserst spannende Kapitel gegliedert, wovon das erste unsern Alpen gewidmet ist. Anschliessend entdecken wir mit ihm die wichtigsten Gipfel Afrikas, wie den Kilimandscharo und den Mount Kenya, um dann nach Alaska hinüber zu fliegen zur Besteigung des Mount McKinley, des höchsten Berges des nordamerikanischen Kontinentes. Darauf geht es nach Südamerika in die Anden mit ihrem höchsten Gipfel, dem Aconcagua (6959 m), der auf argentinischem Staatsgebiet liegt. Im letzten Kapitel werden wir in den Himalaya und auf den 8848 m hohen Mount Everest versetzt.

Dieses Werk von Dölf Reist ist eine angenehme und spannende Lektüre, nicht nur für die fanatischen Bergfreunde, sondern für alle, denen die Begegnung mit den unerschöpflichen Schönheiten der Natur eine Wohltat für Auge und Geist bedeutet. Auf jeder Seite des Buches, das mit vielen absolut sensationellen Farbphotos illustriert ist, weht ein Hauch wirklich erlebter Abenteuer.

Zu bestellen bei MONDO-VERLAG AG, 1800 Vevey:
Fr. 15.50 und 500 Mondo-Punkte.

Grünes Vademekum 1978

Die schweizerische Landwirtschaft in Zahlen

Der Landwirtschaftliche Informationsdienst hat sein «Grünes Vademekum», ein zweimal gefaltetes Blatt mit den wichtigsten Zahlen aus der schweizerischen Landwirtschaft, in neuer Auflage herausgebracht. Der handliche Zahlenspiegel im Taschenformat gibt Aufschluss über den Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung, über die Nutzfläche und die Zahl der Betriebe, über den Obstbaum- und Viehbestand, die Höhe der Erträge der hauptsächlichsten Erzeugnisse, die tierische und pflanzliche Produktion, über den Endrohertrag, die Ein- und Ausfuhr landwirtschaftlicher Produkte und über den Verbrauch ausgewählter Nahrungsmittel pro Kopf und Jahr. Die letzte Tabelle vermittelt einen Ueberblick über die fachliche Ausbildung in der Landwirtschaft. Das Zahlenmaterial wurde von der Statistischen Abteilung des Schweizerischen Bauernsekretariates bearbeitet. Das «Grüne Vademekum» kann beim Landwirtschaftlichen Informationsdienst, Postfach 2675, 3001 Bern, bezogen werden (50 Rp. in Marken und frankiertes Couvert senden).

KTBL – Veröffentlichungsverzeichnis 1978

Das KTBL hat ein neues Veröffentlichungsverzeichnis 1978 herausgegeben. Es enthält neben den eigenen Titeln wiederum die Veröffentlichungen der Arbeitsgemeinschaften für Bauwesen und Technik in der Landwirtschaft der Länder Bayern, Hessen und Nordrhein-Westfalen sowie der Arbeitsgemeinschaft für Elektrizitätsanwendung in der Landwirtschaft.

Das KTBL-Schrifttum umfasst Schriften, Arbeitspapiere, Kalkulationsunterlagen – bes. Taschenbuch und Datensammlungen – sowie die Arbeitsblätter Landtechnik, Bauen im ländlichen Raum, Baulich-Technische Selbsthilfe und Planung im ländlichen Raum.

Das Verzeichnis kann beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. ((KTBL), Bartningstrasse 49, 6100 Darmstadt oder beim KTBL-Schriften-Vertrieb im Landwirtschaftsverlag GmbH, Postfach 48 02 10, 4400 Münster-Hiltrup angefordert werden.

KtBL